Neue Pläne für ein neues Rathaus

Der Sitz der Gemeindeverwaltung könnte auf dem ehemaligen Festplatz entstehen

Die Tage des Ewersbacher Rathauses sind gezählt: Die Verwaltung soll in den kommenden Jahren umziehen.

DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH. Geplanter Neubau des Ewersbacher Rathauses. Der Sitz der Gemeindeverwaltung, die jetzt noch neben der Jung-Stilling-Schule in der Hauptstraße seinen Platz hat, könnte in den nächsten Jahren in die Friedrichstraße auf den ehemaligen Festplatz der Gemeinde umziehen. Dafür haben sich zuletzt die Fachausschüsse und danach einstimmig auch die Gemeindevertretung ausgesprochen.

Auf dem ehemaligen Festplatz in der Friedrichstraße könnte das neue Rathaus und möglicherweise auch ein Dorfgemeinschaftshaus gebaut werden.

Neues Rathaus wird dringend benötigt

Notwendig ist eine andere Lösung, weil das alte Rathaus mit erheblichen Brandschutzmängeln behaftet ist und gleichzeitig der Lahn-Dill-Kreis die benachbarte Grundschule vergrößern will. Deshalb hatte das Parlament bereits entschieden, dem Kreis Rathaus und das wegen der Brandschutzmängel geschlossene Dorfgemeinschaftshaus für eine Erweiterung zu überlassen.

Die bisherigen Überlegungen für ein Rathaus an anderer Örtlichkeit werden nicht umgesetzt.

So ist die Wahl nun auf den ehemaligen Festplatz der Gemeinde gegenüber der Gärtnerei Rosenberger gefallen, der schon einmal für einen Neubau im Gespräch war. Das Gelände hat den Vorteil, dass es sich bereits im Besitz der Gemeinde befindet.

Erste Planungen beginnen

Jetzt hat die Gemeindevertretung beschlossen, 48.000 Euro für erste Planungen zur Verfügung zu stellen, mit denen Architekturbüros Entwürfe für ein neues Rathaus – und eventuell auch ein neues Dorfgemeinschaftshaus erstellen sollen. Liegen diese vor, kann ein Entwurf ausgewählt werden, mit dem dann konkretere Planungen vorgenommen und Kosten ermittelt werden können.

Lösungen für neues DGH werden gesucht

Für ein neues Dorfgemeinschaftshaus gibt es parallel dazu Überlegungen, das Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde in der Oranienstraße zu übernehmen. Dazu will sich der Bau- und Umweltausschuss das Gebäude in seiner nächsten Sitzung genauer anschauen.

Bilder + Text: Frank Rademacher

Wird das Evangelische Gemeindehaus in der Oranienstraße zum Dorfgemeinschaftshaus? Überlegungen dazu gibt es, noch aber stehen Gutachten, eine Besichtigung und Alternativpläne aus.